

Arbeitssicherheit in den Schweizer Gefängnissen

Nach den Berichten, welche vom Bundesamt für Justiz veröffentlicht wurden, ist jeder vierte Häftling ein Risikotäter. Die Gefängnisse setzen auf gut ausgebildetes Gefängnispersonal und hohe Sicherheit. Um mit den technologischen Möglichkeiten dort einzugreifen, wo Menschen in Risikosituationen geraten, setzen sich Spezialisten aus dem Alarmierungs- und Kommunikationsbereichen mit ihren Lösungen ein. Dabei können spezifische Alarmierungs-
lösungen Leben retten!

Während sich in den Schweizer Gefängnissen das Sicherheitspersonal auf den Dienst vorbereitet, entwickeln kreative Lösungsanbieter innovative Konzepte, welche aus den Bedürfnissen der Sicherheitsbranche entstehen. Auf der einen Seite steht der Gebäudeschutz als ein wesentlicher Sicherheitsfaktor, wichtiger jedoch die Arbeitssicherheit des Gefängnispersonals, das sich täglich mit gefährlichen Straftätern auseinandersetzt. Um nichts dem Zufall zu überlassen und für unvorhersehbaren Situationen gerüstet zu sein, werden Lösungen wie Totmannschaltung, interne Ortungsdienste sowie Videoüberwachungen rund um die Uhr eingesetzt.

„Systemlösung, um sicherheitsrelevante Ereignisse unabhängig vom Standort zu überwachen“

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, um Gebäudesysteme und Personalsicherheit zu einer Einheit zu machen, bieten Unternehmen wie ATT AG zentrale Alarmserver an. Verbunden mit der Telefonanlage werden neben Personenschutz auch Meldungen von Brandmeldeanlagen, Videoüberwachungen, Gebäudeleitsysteme und weitere

Systeme zentralisiert und gesteuert. Damit werden Themen wie Mobilisierung, Bevölkerungsschutz, Sanitätsnotruf, Krisenkommunikation, Evakuations- oder Bedrohungsalarme definiert, koordiniert und sichergestellt.

„Das Gefängnispersonal kann angegriffen oder überwältigt werden ... Was dann?“

Dabei werden alle ausgehenden Kommunikationen als Text-, Sprachnachricht, über Mobile Apps oder Anbindungen an bestehende Systeme weitergegeben.

Ein Beispiel liefern das Gefängnis Zürich, die Strafanstalt Gmünd, die Justizvollzugsanstalt Chur und das Regionalgefängnis Altstätten SG.

Nebst technischen Überwachungen und Alarmierungen werden auch sogenannte Totmannschaltungen als Sicherheitslösung eingesetzt. Durch das ständige Überprüfen des Standortes vom Personal, der über die DECT-Technologie oder GPS ermittelt wird, sind Alarmierungsprozesse definiert, welche bei Übergriffen den jeweiligen Standort des

Personals visualisieren, sowie die Alarmierung an andere Mitarbeiter in Not-situationen sofort weiterleitet. Die vordefinierte Zeitdauer, wie lange sich das Gefängnispersonal an einem fixen Ort aufhalten kann, wird spezifisch festgelegt.

„ATT AG realisiert individuelle Alarmierungslösungen und steht als Dirigent im Mittelpunkt der Umsysteme – Nägele Capaul communications AG sichert mit der PBX die Kommunikation“

Offene Systemschnittstellen erlauben die Kommunikation zu anderen Systemen sowie direkt zur Polizei, Feuerwehr oder anderen Leitstellen. In solchen Fällen oder Notfallszenarien müssen Führungskräfte, Teamleiter oder Gefängnisleitung sofort informiert und involviert sein. Um einen schnellen Informationsfluss für rasche Entscheidungen sicherzustellen, werden Konferenzschaltungen für Krisenmanagement direkt vom Alarmserver organisiert und automatisch über die Telefonanlage aufgebaut. Dadurch werden Interventionen kurz gehalten und schnelle Entscheidungsmöglichkeiten umsetzbar.



Wir sind das grösste Untersuchungsgefängnis im Kanton Zürich. Mit dem Alarmserver von AudioText Telecom AG werden Alarmierungen von der Brandmeldeanlage überwacht und kommuniziert. Für die Sicherheit des Personals ist eine erweiterbare Alarmlösung implementiert worden, die erlaubt, Gitter- und Ausbruchsalarm sicherzustellen. Damit setzen wir auf die richtige Lösung.

Fritz Hösli,
Leiter Gefängnis Zürich

Der Alarmserver von ATT wird zentral eingesetzt und dirigiert dank den offenen Schnittstellen die verschiedenen Umsysteme im Bereich Technik, Gitter, Einbruch, Überfall und Brandalarm. Über DECT-Handy mit Standortanzeige wird schnell informiert und der Personennotruf sichergestellt. Wir sind mit dieser Lösung sehr zufrieden und erhöhen die Arbeitssicherheit.

Brunold Urs,
Amt für Justizvollzug Graubünden

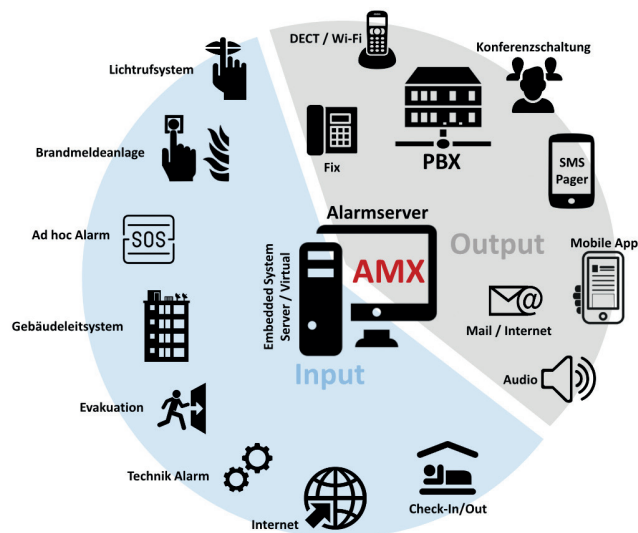




ATT-AudioText Telecom AG in Volketswil

ATT-AudioText Telecom AG (ATT) wurde 1995 in der Schweiz gegründet und entwickelt seither kundenspezifische Lösungen in den Bereichen Alarmierung, Voice Mail, Computer Telefonie Integration (CTI) und Interactive Voice Response (IVR). Starke Technologie-Partnerschaften befähigen ATT zur kompetenten Betreuung der Partner und deren Endkunden, angefangen bei der Beratung und Konzepterstellung bis hin zu Support und Wartung der gelieferten, schlüsselfertigen Lösung.

Ferdi Kahveci, Kundenberater
Tel.: +41 44 908 60 00, www.attag.ch



NÄGELE-CAPPAUL
communications

NÄGELE-CAPPAUL COMMUNICATIONS AG IN ST. GALLEN

Nägele-Capaul realisiert individuell abgestimmte Kommunikationslösungen für Firmen, Organisationen und Behörden. Und das in den Bereichen Telefonie, Funk und Sicherheit. Integrierte Gesamtlösungen aus einer Hand sind unsere Spezialität und Stärke.

Wir bauen auf innovative Technik und weltweit führende Produkte bei der Planung und Realisation. Damit garantieren wir betriebliche Mehrwerte und sicheren Investitionsschutz.

Wir schätzen die professionelle und unkomplizierte Unterstützung bei komplexen Integrationen und Neuentwicklungen. Die Systeme von ATT sind sehr flexibel einsetzbar und gewährleisten jederzeit einen sicheren Betrieb. Die Kundenanforderungen auch im anspruchsvollen Alarmierungsumfeld können vollumfänglich umgesetzt werden.

Daniel Kara, Verkaufsleiter
Tel.: +41 71 282 90 00, www.naegele-capaul.ch



AMX

Alarmserver

...your security - our passion

www.attag.ch - AudioText Telecom AG